

## Meister und Aufsteiger in die Landesliga

Eichstätt (rbm) Die Kegeldamen der DJK Eichstätt haben ihre Saison 2025/26 als Meister der Bezirksoberliga Frauen abgeschlossen. Die Mannschaft wurde zu Saisonbeginn als reine Damenmannschaft für den Ligabetrieb angemeldet. Umso bemerkenswerter ist es, dass sie sich gegen 7 gemischte Mannschaften durchgesetzt haben.

Die Damen starteten im September 2025 mit einer Niederlage. Auch am zweiten Spieltag fuhr man mit einer Niederlage nach Hause, ehe am dritten Spieltag dann endlich der erste Heimsieg eingefahren werden konnte.

Im November 2025 freuten sich die Damen dann über den hochkarätigen Neuzugang Marion Gloßner-Fuchs, die bereits im Breitensport große Erfolge verzeichnen konnte. Ab diesem Zeitpunkt spielten die Damen Woche für Woche den Sieg ein und kletterten so in der Tabelle stetig nach oben. Lediglich in Schretzheim kam es zu einem Unentschieden.

Am vorletzten Spieltag mussten die Damen dann ihr letztes und entscheidendes Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten bestreiten, um vorzeitig den Meistertitel einzufahren und sich den Aufstieg in die Landesliga zu sichern. Die Damen agierten trotz vieler Schlachtenbummler sichtlich nervös und verloren ihr Spiel, sodass das Rennen um die Meisterschaft weiterhin offen blieb, da der unmittelbare Verfolger noch ein Nachholspiel zu bestreiten hatte. Aufgrund einer Niederlage des Verfolgers, standen die Damen vorzeitig als Meister und Aufsteiger fest.

Die gesamte Abteilung und der ehemalige Sportwart Gerhard Fischer freute sich über diesen Erfolg. Zusammen mit Christian Buchner legte Fischer im Jahr 2022 den Grundstein für diesen Erfolg, indem man eine gemischte Mannschaft zum Spielbetrieb anmeldete. Nach mehreren Aufstiegen und Zuwächsen wurde nun der Meilenstein zum Aufstieg in die Landesliga gesetzt. Ein Erfolg, der noch von keiner Damenmannschaft der DJK Eichstätt erreicht wurde.



Die Meistermannschaft der DJK Eichstätt, hinten von links: Katharina Kögler, Sonja Steidl, Bianca Regler, Daniela Volkert  
vorne von links: Angelika Leutgeb, Marion Gloßner-Fuchs, Carmen Repolusk